

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

Nr. 3.

Dresden, am 19. November

1901.

**Dritte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer**  
am 19. November 1901, Vormittags 10 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 56—58. — Entschuldigungen. — Vortrag und Beschluß über die Rückgabefrist der Uebersetzungen der stenographischen Niederschriften. — Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 6, den Personal- und Besoldungs-Etat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1902 und 1903 betr. — Verweisung dieser Vorlage an die Finanzdeputation A. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

#### Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Mehsch, sowie die Herren Regierungskommissare Ministerialdirektor Geh. Rath Merz, Geh. Regierungsrath von Burgsdorff und Präsident der Brandversicherungskammer Dr. Bonik.

Anwesend 79 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 56.) Der Landeskulturrath für das Königreich Sachsen übersendet 65 Exemplare seines Jahresberichtes über die Landwirthschaft für das Jahr 1900 zur Vertheilung an diejenigen Mitglieder, welche nicht in anderer Eigenschaft die Schrift bereits erhalten haben.

**Präsident:** Die Exemplare sind zu vertheilen und der Dank für Uebersendung zu Protokoll zu erklären.

(Nr. 57.) Schreiben des Königl. Ministeriums des Innern bei Uebersendung der auf die Ergänzungswahlen zur Zweiten Kammer bezüglichen Akten und Unterlagen.

**Präsident:** An die betreffenden Abtheilungen abzugeben.

(Nr. 58.) Schreiben des Königl. Ministeriums des Innern bei Uebersendung von 10 Exemplaren des 21. Heftes der „Beschreibenden Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen.“

**Präsident:** Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

**Sekretär Ahnert (liest):**

Dresden, den 9. November 1901.

„An

das Direktorium der Zweiten Kammer  
der Ständeversammlung.

Dem Direktorium der Zweiten Kammer der Ständeversammlung werden beifolgend 10 Exemplare des 21. Heftes der „Beschreibenden Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen“ mit dem ergebensten Bemerken übersendet, daß weitere Exemplare dem Direktorium auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden können, etwa übrig bleibende Exemplare dagegen zurückerbeten werden.

**Ministerium des Innern.**  
v. Mehsch.“

**Präsident:** Die Hefte liegen in der Kanzlei zur Entnahme bereit.

Für die gestrige Sitzung habe ich nachträglich noch zu entschuldigen Herrn Abg. Merkel wegen geschäftlicher Behinderung. Für heute hat sich wegen dringender Berufsgeschäfte Herr Abg. Leupold entschuldigt.

Es ist noch Vortrag zu erstatten über die Rückgabefrist der stenographischen Niederschriften. Herr Sekretär Ahnert wird das bezügliche Schreiben vorlesen.

**Sekretär Ahnert:** Meine Herren! Wegen der Rückgabe der stenographischen Niederschriften über die von den Herren Kammermitgliedern gehaltenen Reden hat die hohe Kammer auf jedem Landtage sich eine Bestimmung selbst gegeben des Inhaltes, daß jeder der Herren Redner gehalten ist, die stenographische Niederschrift spätestens bis 6 Uhr Abends des darauffolgenden Tages, mit einem Sichtzeichen versehen, an das Bureau der